

Protokoll
der 2. Gemeinderatssitzung 2011 Crossen an der Elster
am 17. Februar 2011

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung : 22.40 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 9 anwesend :

Bürgermeister : Jens Lüdtko

Erste Beigeordnete : Heidelinde Laube

Gemeinderatsmitglieder : Uwe Berndt Ralf Dölle
Andreas Giegold Wilfried Hebestreit
Albrecht Pitschel Christiane Richter
Ines Stummhöfer

Es fehlen entschuldigt : Hans-Ulrich Feit, Dr. Wolfgang Maruschky, Nadine Kahle,
Dr. Conrad Vogel

Außerdem sind anwesend : Herr Dr. Dr. Marquardt mit Frau, Frau Kempter (OTZ),
6 Bürger

Schriftführung : Frau Baas

SITZUNGSVERLAUF :

TOP 1 : AKTUELLE VIERTELSTUNDE

Da die anwesenden Bürger keine Anfragen stellen, berichtet der Bgm zu folgenden Themen :

- Eröffnung eines naturwissenschaftlichen Kabinetts an der Crossener Regelschule
- Schul- und Freizeitsportanlage auf „Gutmanns-Wiese“
- 2 neue Förderrichtlinien die bei o.g. Sportanlage und für die Bauhof-Immobilie greifen würden
- „alte“ Bauleitpläne müssen überdacht werden
- Bahnübergang am Kreisel wird erneuert werden (Landkreis)
- Die TLUG soll den Hochwasserschutz an der Weißen Elster überprüfen; dies und eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Thema Katastrophenschutz muss im OBA behandelt werden.

TOP 2 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt nochmals die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 9 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen.

Der Bgm. trägt folgende Änderungen vor : ① Der TOP 4.2 „Vortrag Herr Dr. Thiel zum Floßgraben /-verein“ musste wegen Terminüberschneidungen abgesagt werden und wird in die nächste Sitzung vertagt. Stattdessen möchte der Bgm. eine Ausarbeitung des Herrn Dally zur Regionalplanung vortragen – noch vor Herrn Dr. Dr. Marquardt. ② Der Vorschlag des Bgm, die Öffentlichkeit zur TOP 4.3 und 4.4 auszuschließen wird diskutiert; danach stellt er den Antrag, die Tagesordnung um den nichtöffentlichen TOP 6 „Diskussion zum Stand „Erwerb *Nudel*“ zu erweitern.

Es erfolgen weiter keine Anmerkungen oder Änderungen. Die Tagesordnung wird mit den zwei genannten Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 : Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.01.2011 ist mit der Einladung zugegangen.

Herr Hebestreit wünscht eine Ergänzung seiner Aussagen zu TOP 4.2. Der Bgm lehnt dies ab und betont nochmals ausdrücklich, dass die GRM bereits in einer laufenden Diskussion darauf hinweisen sollen, wenn ein bestimmter Beitrag konkret inhaltlich oder wörtlich im Protokoll aufgenommen werden soll.

Es erfolgen weiter keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit 7 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (Frau Stummhöfer, Herr Hebestreit) genehmigt.

Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung sind zu löschen.

TOP 4 : Beratungen und ggf. Beschlussfassungen

4.1 Regionale Entwicklung

Der Bgm. möchte mit dem Vortrag des Herrn Dally von der Regionalen Planungsgemeinschaft die Anwesenden zum Thema : „Was bringt die Zukunft für Crossen – unsere Region – Thüringen ?“ sensibilisieren. (Vortrag = Anlage 1)

Er sieht als Fazit, dass unsere Region schwerpunktmäßig von Bad Köstritz über Caaschwitz, Silbitz, Hartmannsdorf und Rauda bis nach Crossen reicht. Zukünftige Entscheidungen darf man sich nicht von oben herab aufdiktieren lassen.

4.2 Vortrag Herr Dr. Dr. Marquardt zum ILEK

Herr Dr. Dr. Marquardt hofft, mit seinem Vortrag eine etwas erfreulichere Zukunftsvision im Gegensatz zu der soeben etwas unerfreulichen Gegenwartsuntersuchung darzustellen und betont, dass es sich um Vorschläge handelt, die man umsetzen *könnte* – was man letztendlich tatsächlich *will*, muss man selbst entscheiden. (Vortrag = Anlage 2)

Der Bgm bedankt sich für diesen visionären einzigartigen Vortrag und betont, dass nun die Gemeinden entscheiden müssen, was, wann und in welchem Umfang von diesen Vorschlägen in die Tat umgesetzt werden soll. Seiner Meinung nach ist der Kunstpfad ein gutes Einstiegsprojekt. Er braucht nun einen Auftrag, jemanden zu finden, der sich um die Umsetzung des ILEK zukünftig kümmert, auch muss ein Finanzrahmen festgelegt werden.

Große Begeisterung bei allen Anwesenden findet die Projektarbeit zum ILEK, die von 2 Schülern der 10. Klasse vorgelegt wird; man diskutiert kurz mit den anwesenden Schülern über Ursache und Wirkung Ihrer Arbeit.

Frau Stummhöfer ist der Meinung, dass die Bürger zu wenig beteiligt wurde. Zudem mahnt Sie an, die aktuellen Probleme nicht zu vergessen und verweist auf den unhaltbaren, schlechten Zustand der sanitären Anlagen am Sportplatz.

Herr Berndt betont, dass man schleunigst aktiv werden muss, da Crossen und die Region sonst schneller „ausbluten“ als man denken kann.

Der Bgm. bedankt sich bei den Eheleuten Marquardt; diese verlassen die Versammlung – ebenso die zwei Schüler.

4.3 Kostenklärung für möglichen Kauf Objekt „Nudel“

Der Bgm. verweist darauf, dass die Anträge im HFA intensivst beraten wurden und dass festgelegt wurde, diese Diskussion nicht im GR zu wiederholen, sondern fraktions- bzw. gruppenweise Stellungnahmen abzugeben.

Herr Hebestreit verliest den Antrag 01/11 der Fraktion DIE LINKE (Anlage 3).

Seine weiterführende Begründung beginnt er mit der Schaffung der 5. Gemeindearbeiterstelle – über das Klubhaus – bis hin zum „Sparbuch“ der Crossener. Er wird zweimal vom Bgm. ermahnt, zum Thema zurückzukommen und keine politischen Statements abzugeben. Letztendlich verweist Herr Hebestreit auf die Begründung im Antrag.

Es schließt sich nochmals eine Diskussion um die Immobilie an, insbesondere im Hinblick auf den Preis, die Größe und evtl. weitere Nutzungen. Auch wird Zweck und Nutzen eines neuen Gutachtens (das alte ist aus dem Jahr 2005/6) diskutiert.

Antrag 01/11 – Fraktion DIE LINKE

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster möge beschließen, für den beabsichtigten Kauf des Objektes „Nudel“ ein eigenständiges aktuelles Gutachten durch einen staatlich bestimmten Gutachter über den aktuellen Wert für das benannte Objekt erstellen zu lassen.

Der Antrag wird mit 3 Stimmen dafür (Fraktion DIE LINKE) und 6 Gegenstimmen abgelehnt.

4.4 Auswahl eines alternativen Objektes zur Nutzung durch den Bauhof

Herr Hebestreit verliest den Antrag 02/11 der Fraktion DIE LINKE (Anlage 4).

Die im HFA genannten Objekte „Garbe – Ahlendorf“ und „Schaller – Nöben“ werden von allen Anwesenden sofort verworfen.

Herr Bierbrauer erinnert daran, dass die 5 Varianten zur Standortuntersuchung zum Bauhof Crossen vom Architektur- und Ingenieurbüro Euen (Gera) im Hinblick auf die derzeitige Technik auf Grundlage einer Kostenschätzung nach der DIN 276 erarbeitet wurden, weiterer Vortrag war damals nicht gefordert.

Es schließt sich eine Diskussion um die Geeignetheit der Immobilie Bahnhof als auch der Kostenschätzung der Fraktion an mit zwei grundsätzlichen Meinungsschwerpunkten:

- Antragsteller : Die Zahlen der Standortuntersuchung sind zweifelhaft, da keine prüffähigen Unterlagen vorgelegt werden konnten – der Bahnhof kostet auch viel Geld, aber weniger als die NUDEL - die preiswerte Kostenzusammenstellung der Fraktion muss geprüft werden.
- Antragsgegner : Die Zahlen der Standortuntersuchung wurden von einem Ingenieurbüro erarbeitet und bereits mehrfach diskutiert – der Bahnhof ist neben seiner gleichfalls strategisch günstigen Lage in allen weiteren Belangen unbrauchbar – der Kostenzusammenstellung der Fraktion fehlt ein Großteil der tatsächlich noch anfallenden Kosten.

Antrag 02/11 – Fraktion DIE LINKE

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster möge beschließen, das Objekt „Bahnhof Crossen“ sowie die dem Antrag beiliegende Standortuntersuchung zu bewerten.

Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür (Fraktion DIE LINKE) und 5 Gegenstimmen abgelehnt.

TOP 5 : Mitteilungen und Verschiedenes

- Der Bgm wird in der nächsten Sitzung die Termine/Sitzungsplan für das II. Quartal bekannt geben.
- Herr Hebestreit bemängelt die fehlende Sachkenntnis beim Werkausschuss und die Diskussionsführung im HFA. Der Bgm verneint Ersteres, bestätigt aber den zweiten Kritikpunkt. Er will versuchen, dem zukünftig entgegenzuwirken, indem die „Gäste“ deutlich von den Mitgliedern getrennt sitzen und ansonsten auf mehr Sachlichkeit als Lautstärke Wert gelegt wird.
- Frau Laube fragt nach den vielen Anzeichnungen bei Bäumen auf dem Mühlberg; es sei die Rede von 36 % Abholzung ? – Die muss mit Frau Thar geklärt werden.
- Herr Pitschel weist darauf hin, dass durch die LKW-Fahrer bei Gerstacker die gesamte Straße und Umgebung verdreckt werden – hier soll die Firma direkt angesprochen werden. In diesem Zusammenhang informiert der Bgm, dass er in diesem Jahr zu einem „Frühjahrsputz in Crossen“ aufrufen möchte.

Damit wird der öffentliche Teil beendet – der Bgm bedankt sich bei den Bürgern und der Presse – diese verlassen die Versammlung.

Nichtöffentlicher Teil :